



Schulinterner Lehrplan **Französisch** (G9)
Sekundarstufe I
(G9 – Klasse 10)

Kompetenzerwartungen bis zum Ende **der Sekundarstufe I**

I. FUNKTIONALE KOMUNIKATIVE KOMPETENZEN

HÖR-/HÖRSEHVERSTEHEN

Die Schülerinnen und Schüler können

- der mündlichen Kommunikation im Unterricht folgen,
- einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen,
- einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen,
- eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen.

LESEVERSTEHEN

Die Schülerinnen und Schüler können

- der schriftlichen Kommunikation im Unterricht folgen,
- einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen.

SPRECHEN

a) AN GESPRÄCHEN TEILNEHMEN

Die Schülerinnen und Schüler können

- am Unterrichtsgeschehen mündlich teilnehmen,
- in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren,
- sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen,
- auch einfache non- und paraverbale Signale setzen.

IV. VERFÜGEN ÜBER SPRACHLICHE MITTEL

WORTSCHATZ

Sie können

- einen grundlegenden Wortschatz produktiv und rezeptiv nutzen.
- einen grundlegenden Wortschatz des discours en classe verwenden,
- einen grundlegenden allgemeinen und auf das soziokulturelle Orientierungswissen bezogenen thematischen Wortschatz einsetzen,
- einen grundlegenden Wortschatz zur Textproduktion verwenden.

GRAMMATIK

Die Schülerinnen und Schüler können

- ein begrenztes Inventar häufig verwendeter grammatischer Formen und Strukturen für die Textrezeption und die Realisierung ihrer Sprech- und Schreibabsichten nutzen.
- Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen,
- Ge- und Verbote, Aufforderungen und Bitten, Fragen, Wünsche und Erwartungen sowie Verpflichtungen in einfacher Form ausdrücken,
- Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen.

Fachliche Konkretisierungen

b) ZUSAMMENHÄNGENDES SPRECHEN

Die Schülerinnen und Schüler können

- Arbeits- und Unterrichtsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren,
- ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen,
- mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben,
- sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen in einfacher Form äußern.

SCHREIBEN

Die Schülerinnen und Schüler können

- wesentliche Textinhalte in einfacher Form wiedergeben,
- in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren,
- ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen,
- einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren,
- digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen.

SPRACHMITTLUNG

Die Schülerinnen und Schüler können

- als Sprachmittelnde in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben,

- Tempusformen: présent, futur composé, passé composé der regelmäßigen Verben auf -er, -ir, -re und frequenter unregelmäßiger Verben
- Imperativ und Infinitiv
- direkte und indirekte Rede im Präsens
- bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze
- einfache Konnektoren
- Zeit- und Ortsadverbien
- einfache Satzgefüge: Relativsätze, quand und parce que
- Satzstrukturen mit Infinitivergänzungen

AUSSPRACHE UND INTONATION

Die Schülerinnen und Schüler können

- Aussprache- und Intonationsmuster der französischen Standardsprache ihren Hör- und Sprechabsichten entsprechend weitgehend korrekt anwenden.
- kürzere Sprech- und Lesetexte sinngestaltend und adressatenbezogen vortragen,

Fachliche Konkretisierungen

- Wort- und Satzmelodie
- Intonationsfrage
- in klar strukturierten Gesprächssituationen und kurzen Redebeiträgen Aussprache und Intonation weitgehend angemessen realisieren,
- erste Kenntnisse der Aussprache und Intonation für ihre Hör- und Sprechabsichten einsetzen.
- Nasale
- liaison
- stummes, offenes und geschlossenes e
- stimmhafte und stimmlose Laute

- Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben,
- für die Sprachmittlung notwendige Erläuterungen hinzufügen.

II. SPRACHLERNKOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler können

- im Vergleich des Französischen mit anderen Sprachen Ähnlichkeiten und Verschiedenheiten entdecken und für das eigene Sprachenlernen in Ansätzen nutzen,
- elementare Formen der Wortschatzarbeit einsetzen,
- Arbeitsprodukte in Wort und Schrift in Ansätzen selbstständig überarbeiten und dabei eigene Fehlerschwerpunkte erkennen,
- in Texten elementare grammatische Elemente und Strukturen identifizieren und daraus Regeln ableiten,
- einfache, auch digitale Werkzeuge für das eigene Sprachenlernen reflektiert einsetzen,
- auch digitale Übungs- und Testaufgaben zum selbstgesteuerten systematischen Sprachtraining einsetzen,
- den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen und dokumentieren.

Fachliche Konkretisierungen

Einführung von Strategien

- zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens
- zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen
- zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung
- zur Organisation von Schreibprozessen

- h aspiré, h muet

ORTHOGRAPHIE

Sie können

- grundlegende orthografische Muster weitgehend korrekt verwenden,
- Kenntnisse grundlegender grammatischer Strukturen und Regeln, diakritischer Zeichen und typografischer Besonderheiten für die weitgehend normgerechte Schreibung einsetzen.

Fachliche Konkretisierungen

- grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen
- Groß- und Kleinschreibung
- e accent aigu, e accent grave, accent circonflexe, cédille
- a/à, ou/où
- Anführungszeichen

V. TEXT - UND MEDIENKOMPETENZ

Die Schülerinnen und Schüler

- im Rahmen des besprechenden Umgangs mit Texten und Medien einfachen Texten und Medienprodukten wesentliche Informationen zu Personen, Handlungen, Ort und Zeit entnehmen, diese mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen,
- einfache Texte und Medienprodukte grundlegenden Gattungen zuordnen und wesentliche Strukturelemente an ihnen belegen,
- im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute

- zur Wort- und Texterschließung
- zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes
- zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher
- zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbstständigen Verwendung grammatischer und syntaktischer Strukturen
- zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen
- zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten
- zum nachhaltigen Umgang mit erkannten Fehlerschwerpunkten
- zum selbstständigen Umgang mit Feedback

III. SPRACHBEWUSSTHEIT

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache semantische und strukturelle Zusammenhänge, elementare sprachliche Regelmäßigkeiten sowie einzelne Varietäten des alltäglichen Sprachgebrauchs erkennen,
- einfache Sprachphänomene und sprachliche Entwicklungen vergleichen,
- die Angemessenheit und Effektivität ihres sprachlichen Ausdrucks abwägen,
- ihren Sprachgebrauch entsprechend den Erfordernissen der Kommunikationssituation reflektieren.

Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten,
 - im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Texten und Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen das Internet aufgabenbezogen für Informationsrecherchen zu spezifischen frankophonen Themen nutzen.

Fachliche Konkretisierungen

Ausgangstexte

didaktisierte, adaptierte sowie kurze, klar strukturierte authentische Texte und Medien, Lesetexte, Hör-/Hörsehtexte, mehrfach kodierte Texte

Sach- und Gebrauchstexte:

- Werbetext, Annonce, Wetterbericht, Durchsage, Gebrauchsanweisung
- Brief, E-Mail
- Flyer, Plakat
- Bildmedien
- Formate der sozialen Medien und Netzwerke

literarische Texte:

- lyrische Texte: Gedicht, chanson
- kürzere narrative Texte
- bande dessinée

Zieltexte

Gestaltung von kürzeren Texten und Medien: Lesetexte, Hör-/Hörsehtexte, mehrfach kodierte Texte

- Steckbrief
- Kurzpräsentation
- Brief, E-Mail
- Formate der sozialen Medien und Netzwerke
- Tagebucheintrag
- Dialog
- Podcast, Videoclip

VI. INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ

Soziokulturelles Orientierungswissen:

Sie können

- ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen.

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: /

Sie können

- Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen,
- repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden,
- zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen begründet Stellung beziehen.

Interkulturelles Verstehen und Handeln:

Sie können

- in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln,

- in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten,

- sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen.

Fachliche Konkretisierungen

- Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten

- Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen

- Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten

Klasse 10

Fachinterne Vereinbarung

Wettbewerbe

Förderunterricht

zur besonderen Reihenfolge der Themen:

zu Klassenarbeiten und schriftlichen Übungen:

2 je Halbjahr im Umfang von je 90 Minuten.

Die Aufgaben sollen operatorengestützt gestellt werden.

Deren Erlernung/Verwendung muss in allen Unterrichtsphasen geübt werden.

zu Werkzeuge:

-

Aufgrund von Unterrichtsbeobachtungen und Leistungsüberprüfungen kann den SuS ein Förderkurs angeboten werden.

Unterrichtsvorhaben Klasse 10

Unterrichtsvorhaben I:

Thema: Vues sur le Québec

Inhaltliche Schwerpunkte:

Québec und die Frankophonie | Informationen ordnen | ein Reiseprogramm besprechen | eine Persönlichkeit vorstellen | einen Audioguide / ein Tutorial verstehen | Comics lesen | einen Slam schreiben und vortragen | touristische Aktivitäten | Sachfeld „Québec“ | *lequel* als Frage- und Relativpronomen (rezeptiv) | Angleichung des *Participe passé* | *plus-que-parfait*

Inhaltsfelder: **erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land:** geografische, politische, kulturelle Aspekte

Zeitbedarf: 18 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: Nous, Européens...

Inhaltliche Schwerpunkte:

Europa und die Europäische Union | Deutschland und Frankreich | Vorschläge machen | Inhalte eines Flyers erläutern | Über Projekte und Möglichkeiten in Europa sprechen | Literatur lesen | eine Reportage verstehen | ein Bewerbungsvideo drehen | Mengenangaben, Bruch- und Prozentzahlen, Sachfeld „Dt.-frz. Kooperation“ | *Conditionnel présent* | Bedingungssätze

Inhaltsfelder: **Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen:** Identität, Mobilität / **Einblicke in die Arbeitswelt:** Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten

Zeitbedarf: 20 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema: Viens faire un tour. . .

Inhaltliche Schwerpunkte:

Baskenland | über Städte und Regionen sprechen | über geografische und kulturelle Aspekte sprechen | über Gründe sprechen, in einer Region zu bleiben oder sie zu verlassen | Inhalte eines Reiseblogs wiedergeben | einen Aufenthalt im Baskenland planen | Sachfeld „Baskenland“ | Sachfeld „Eindrücke, Empfindungen und Gefühle“ | indirekte Rede mit Zeitverschiebung | *passé simple* (rezeptiv) | Imperativ mit einem Pronomen

Inhaltsfelder: **Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen:** Freizeitgestaltung, Identität, Wohnen, Mobilität / **Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich:** politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte, regionale Diversität / **erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region:** geografische, politische, kulturelle Aspekte

Zeitbedarf: 18 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema: Ce qui compte pour moi. . .

Inhaltliche Schwerpunkte:

Werte und die Zukunft | über Prioritäten und Werte sprechen | eine Umfrage präsentieren | über Wintersport und Umwelt diskutieren | Inhalte wiedergeben | über Berufe und Praktika sprechen | einen Kommentar schreiben | einen Romanauszug verstehen | einen Dokumentarfilm verstehen | seine Meinung zu Umweltfragen äußern | Sachfeld „Zukunft“ | Sachfeld „Werte“ | Sachfeld „Umweltschutz und Engagement“ | *Subjonctif* (Bildung und Gebrauch) | Verben auf *-uire*

Inhaltsfelder: **Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen:** Jugendkulturen, Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Wohnen, Mobilität, Konsumverhalten, Umweltschutz / **Einblicke in das französische Schulsystem; Einblicke in die Arbeitswelt:** Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten

Zeitbedarf: 18 Std.

Unterrichtsvorhaben V (Module 1)

Thema: En avant, la musique !

Inhaltliche Schwerpunkte:

frankophone Stars | über Musikkonsum, Stars und Musik-Clips sprechen | Sachfeld „Musik“ | Passiv

Inhaltsfelder: **Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen / Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich / erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land**

Zeitbedarf: 9 Std.

Unterrichtsvorhaben I – Vues sur le Québec

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag Medienkompetenzrahmen	Weitere Vereinbarungen
<p>Québec und die Frankophonie Informationen ordnen ein Reiseprogramm besprechen eine Persönlichkeit vorstellen einen Audioguide / ein Tutorial verstehen Comics lesen einen Slam schreiben und vortragen touristische Aktivitäten Sachfeld „Québec“ <i>lequel</i> als Frage- und Relativpronomen (rezeptiv) Angleichung des <i>Participle passé</i> <i>plus-que-parfait</i></p>	18 UE	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: ausgehend von Bildimpulsen sprechen - FKK: einen französischen Text (z.B. eine BD) lesen und verstehen - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: an Gesprächen aktiv teilnehmen und interagieren - FKK: einem Text mithilfe verschiedener Lesestile Informationen entnehmen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte (ggf. unter Anwendung von Kompensationsstrategien) mitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Québec und der Lebenswelt frankophoner Jugendlicher aneignen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zum Leben im frankophonen Ausland aneignen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs 	Informationen zu Persönlichkeiten im Internet suchen und finden	

erschließen /
Regelmäßigkeiten im
Bereich Grammatik
erkennen und benennen

- SLK/SBW: Wörter in
Sachfeldern clustern
- SLK: einen Text mithilfe
verschiedener
Erschließungsstrategien
vorentlasten
- SLK: eigene Fehleranalyse
betreiben
- SLK: den eigenen
Lernerfolg evaluieren und
sein
Fremdsprachenlernen
autonom organisieren
- TMK: gesammeltes
Wissen in einer
vorgegebenen Textsorte
(z.B. Slam) kreativ
umsetzen

Unterrichtsvorhaben II – Nous, Européens...

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag Medienkompetenzrahmen	Weitere Vereinbarungen
<p>Europa und die Europäische Union Deutschland und Frankreich Vorschläge machen Inhalte eines Flyers erläutern Über Projekte und Möglichkeiten in Europa sprechen Literatur lesen eine Reportage verstehen ein Bewerbungsvideo drehen Mengenangaben, Bruch- und Prozentzahlen, Sachfeld „Dt.-frz. Kooperation“ <i>Conditionnel présent</i> Bedingungssätze</p>	20 UE	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Definitionen eines Konzeptes geben - FKK: eine Infografik/Infographie verstehen und (mündlich oder schriftlich) zusammenfassen - FKK: seine Meinung zu einer vorgegebenen Problemstellung ausdrücken - FKK: authentischen Lesetexten die Grund- und Detailaussagen entnehmen - FKK: zu vorgegebenen Inhalten mündlich oder schriftlich Stellung beziehen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren - FKK: einer Broschüre wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln 	<p>Informationen zur Landeskunde im Internet suchen und finden</p> <p>Stratégie „Informationen medial vermitteln“ (Persönlichkeitsrecht, Urheberrecht)</p>	

- IKK: kulturelle Unterschiede kennenlernen und verantwortungsbewusst mit ihnen umgehen
- IKK: interkulturelle Differenzenerfahrungen erleben und (kommunikativ) bewältigen
- SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen
- SLK/SBW: eine Mindmap erstellen und zum autonomen Sprachenlernen nutzen
- SLK: eigene Fehleranalyse mithilfe einer Checkliste betreiben
- SLK: den eigenen Lernerfolg evaluieren und sein Fremdsprachenlernen autonom organisieren
- TMK: einen Romanauszug lesen und in einem Brief kreativ umsetzen
- TMK: mediale Hilfsmittel zum Spracherwerb bzw. -training nutzen

Unterrichtsvorhaben III – Viens faire un tour. . .

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag Medienkompetenzrahmen	Weitere Vereinbarungen
Baskenland über Städte und Regionen sprechen über geografische und kulturelle Aspekte sprechen über Gründe sprechen, in einer Region zu bleiben oder sie zu verlassen Inhalte eines Reiseblogs wiedergeben einen Aufenthalt im Baskenland planen Sachfeld „Baskenland“ Sachfeld „Eindrücke, Empfindungen und Gefühle“ indirekte Rede mit Zeitverschiebung <i>passé simple</i> (rezeptiv) Imperativ mit einem Pronomen	18 UE	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Monologe/Dialoge führen und verfassen - FKK: Lesetexten wesentliche Informationen entnehmen und diese mitteln - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: einen offiziellen Brief verfassen - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu Frankreich und zum Baskenland aneignen - IKK: eigene Stadt / Region vorstellen und mit französischen vergleichen - IKK: das Leben baskischer Jugendlicher mit der eigenen Erfahrungswelt vergleichen - SLK/SBW: einfache Regeln des Sprachgebrauchs erschließen / Regelmäßigkeiten im Bereich Grammatik erkennen und benennen 	E-Mail verfassen	

- SLK: Clustern als Mittel
beim Vokabellernen
erproben und
evaluieren
- SLK: Mimik und Gestik
beim Sprechen zum
Ausdruck von
Emotionen nutzen
- SLK: eigene
Fehleranalyse mithilfe
einer Checkliste
betreiben
- SLK: den eigenen
Lernerfolg evaluieren
und sein
Fremdsprachenlernen
autonom organisieren
- TMK: mediale
Hilfsmittel zum
Spracherwerb bzw. -
training nutzen
- TMK: erworbenes
Wissen in einem
kreativen Lernprodukt
darstellen

Unterrichtsvorhaben IV – Ce qui compte pour moi. . .

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag Medienkompetenzrahmen	Weitere Vereinbarungen
<p>Werte und die Zukunft über Prioritäten und Werte sprechen eine Umfrage präsentieren über Wintersport und Umwelt diskutieren Inhalte wiedergeben über Berufe und Praktika sprechen einen Kommentar schreiben einen Romanauszug verstehen einen Dokumentarfilm verstehen seine Meinung zu Umweltfragen äußern Sachfeld „Zukunft“ Sachfeld „Werte“ Sachfeld „Umweltschutz und Engagement“ <i>Subjonctif</i> (Bildung und Gebrauch) Verben auf <i>-uire</i></p>	18 UE	<ul style="list-style-type: none"> - FKK: Bildbeschreibungen vornehmen und fremdsprachlich umsetzen - FKK: Hör(seh)dokumenten unter Verwendung verschiedener Hör(seh)stile Informationen entnehmen - FKK: Lesetexten (z.B. einer BD) wesentliche Informationen entnehmen - FKK: über ein vorgegebenes Thema (monologisch oder dialogisch) sprechen - FKK: französische Texte verstehen und ausgewählte Inhalte mithilfe von Umschreibungen mitteln - IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zur Martinique aneignen - IKK: im frankophonen Ausland fremdsprachlich handeln - IKK: authentische Medien auswählen und kultursensibel rezipieren 	<p>Informationen im Internet finden</p> <p>Stratégie „Texte digital gestalten“ (Bilder und Zitate)</p>	

- IKK: das eigene
Urlaubsverhalten
kritisch reflektieren
- SLK/SBW: einfache
Regeln des
Sprachgebrauchs
erschließen /
Regelmäßigkeiten im
Bereich Grammatik
erkennen und
benennen
- SLK: eigene
Fehleranalyse mithilfe
einer Checkliste
betreiben
- SLK: den eigenen
Lernerfolg evaluieren
und sein
Fremdsprachenlernen
autonom organisieren
- TMK: Informationen
mithilfe eines medialen
Produktes (z.B. Video)
präsentieren

Unterrichtsvorhaben V – En avant, la musique !

Inhaltliche Schwerpunkte	Zeitraum	Kompetenzerwartungen	Beitrag Medienkompetenzrahmen	Weitere Vereinbarungen
frankophone Stars über Musikkonsum, Stars und Musik-Clips sprechen Sachfeld „Musik“ Passiv	9 UE	<ul style="list-style-type: none">- FKK: Präsentation halten und frei sprechen- FKK: Lesetexte mithilfe verschiedener Lesestile verstehen und inhaltlich (schriftlich oder mündlich) zusammenfassen- FKK: sich zu verschiedenen Themen schriftlich äußern- IKK: sich soziokulturelles Orientierungswissen zu frankophonen Künstlern und Liedern aneignen		